

Widder (21. 3. – 20. 4.)

Schnell und dynamisch ist er, der impulsive Widder. Doch nicht jeder Partner lässt sich gleich wieder aus der Wüste holen, in die er so unvermittelt geschickt wurde. Je schneller und direkter man reagiert, umso wahrscheinlicher ist jedoch die Versöhnung. Auch diese kann emotional anregend sein!

Stier (21. 4. – 20. 5.)

Der friedliebende Stier regt sich nicht wegen Lappalien auf. Kommt es letztlich doch zu einem Streit, muss er ein Weilchen überlegen und verdauen, bis er wieder einlenken kann. Doch man kann ihn auch zur Versöhnung locken. Ein bisschen Romantik und Erotik darf dann schon sein.

Zwilling (21. 5. – 21. 6.)

Nur zu schnell rutscht diesem Plappermäulchen eine Bemerkung heraus, die es hinterher bereut. Deshalb kann der Zwilling auch gut auf andere zugehen und eine Versöhnung vorschlagen. Versöhnen Sie »Ihren« Zwilling mit einem Kurztrip, denn mit Abwechslung lässt er sich immer locken.

Krebs (22. 6. – 22. 7.)

Krebse können Fehlritte gleich welcher Art mit einem Bann belegen, der gut und gerne einige Tage anhalten kann. Da hilft kein »Mea culpa« und kein noch so tolles Versöhnungsangebot. Doch mit kleinen, beständigen (Liebes-)Aufmerksamkeiten lässt sich auch ein Krebs irgendwann aus seiner Schmollecke locken.

Löwe (23.7. – 23.8.)

Gnade vor Recht ergehen lassen ist seit alters her ein Privileg der Könige. Daher reicht der Löwe gern die Hand zur Versöhnung und freut sich, wenn alles wieder im Lot ist. Doch er wartet nicht nur auf versöhnliche Angebote, er kann auch gut auf andere zugehen. Mit Lob und kleinen Geschenken lässt er sich gewinnen.

Jungfrau (24. 8. – 23. 9.)

Was heißt hier Versöhnung? Zunächst muss geklärt werden, wieso es überhaupt zu Unstimmigkeiten kam. Die nüchterne Kritik der Jungfrau macht vor einem schuldbewussten Gewissen nicht halt. Der Grund des Streites muss behoben sein, bevor es zur Versöhnung kommen kann. Schlichte Großzügigkeit ist Sache der Jungfrau nicht.

Waage (24. 9. – 23. 10.)

Harmonie ist viel schöner als Streit und Zwist. Die typische Waage liebt einen fairen Ausgleich. Ein niveauvoller Umgangston sowie eine gepflegte Erscheinung sind jedoch die Grundlage für eine Versöhnung. Die schönen Dinge des Lebens sind eben wichtiger als ein dauerhafter Kleinkrieg.

Skorpion (24. 10. – 22. 11.)

Ein Skorpion hat genaue Vorstellungen

davon, was er verzeihen kann und was nicht. Liebe und Versöhnung sind letztlich nur für Menschen gedacht, die im Grunde verlässlich geblieben sind. Sein engmaschiges Raster ist nichts für Menschen, die zu permanenten Fehlritten neigen.

Schütze (23. 11. – 21. 12.)

Da der Schütze mit seiner offenen Art oft aneckt, könnte er die Versöhnung erfunden haben. Da er selbst das Einlenken des anderen häufig braucht, gibt er sich in dieser Hinsicht auch großzügig. Doch wer sich unversöhnlich und kleinkariert zeigt, wird seine Liebe auf Dauer verlieren.

Steinbock (22. 12. – 20. 1.)

Mit einem Steinbock hat man es schwer, und eine Versöhnung ist nicht immer möglich. Wenn ein Steinbock der Meinung ist, man habe ihn gekränkt, gibt es oft kein Zurück mehr. Und sei die Missetat auch noch so klein. Wer sich versöhnlich gibt, kann bei Alltäglichem auch auf Versöhnung hoffen. Doch ... siehe oben.

Wassermann (21. 1. – 19. 2.)

Dieser Freigeist könnte die Toleranz erfunden haben. Was der Wassermann in Sachen Fehltritt verzeiht, das wäre für andere einfach undenkbar. Eine Versöhnung ist immer ein Fortschritt und das Leben ohne Kontroversen einfach zu langweilig. Außerdem ist es doch schön, die Gesellschaft ab und an ein bisschen zu schocken.

Fische (20. 2. – 20. 3.)

Nicht immer ist dem sensiblen Fisch möglich zu verzeihen, obgleich er das doch nur zu gerne möchte. Liebevoller

Verständnis und emotionale Menschlichkeit sind ihm in einer Beziehung überaus wichtig. Fantasievollen Menschen vergibt der Fisch weitaus eher als nüchternen Logikern. Allzu offene Direktheit kann ihn verschrecken.